

## Pressemitteilung

# 30 Jahre Perlen - Queer Film Festival in Hannover

Die PERLEN werden 30! Zum dreißigsten Mal präsentiert der Verein zur Förderung der queeren Filmkultur in Hannover e. V. 2026 in enger Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Kino der LHH das vielfältige Spektrum internationalen Filmschaffens. 1997 war das Lesbisch-Schwule Filmfest bereits unter dem Namen PERLEN in die Fußstapfen der 1979 gegründeten Schwulen Filmtage Hannover getreten, und seit 2011 entfaltet sich alljährlich der gesamte filmische Regenbogen unter dem Namen PERLEN Queer Film Festival.

Für 2026 hat das Team engagierter Ehrenamtlicher ein ganz besonderes Veranstaltungsprogramm zusammengestellt. Nicht nur beginnt das Festival bereits am Donnerstag, den 22. Oktober, und dauert damit einen ganzen Tag und mehrere Filmvorstellungen länger. Vielmehr wird das Programm zusätzlich ergänzt um einen Abend queerer Comedy: Am Mittwoch, den 28. Oktober, begrüßen wir um 19 Uhr mit QUEER-UP COMEDY prominente queere Comedians sowie Comic-Ikone Ralf König im Kommunalen Kino!

Der Film kommt natürlich auch an diesem Abend nicht zu kurz, denn nebenan im Hofsaal laufen am 28. Okt. auch zwei hochinteressante Dokumentarfilme. Um 18 Uhr zeichnet Zvi Landsman ein Porträt des schwulen niederländisch-israelischen Schriftstellers und Aktivisten JACOB DE HAAN. Und um 20 Uhr dokumentiert WITH MY OPEN LUNGS eine lesbische Liebe in Russland, die tapfer etlichen Bedrohungen durch Krankheit, Krieg und Politik standhalten muss. Dokumentarfilme sind seit jeher fester Bestandteil des Festivals, und so zeigen wir im Verlauf der Woche noch viele weitere internationale Highlights.

Eine besondere Liebe verbindet unser Publikum mit dem Kurzfilm. Traditionell beginnt das Festival mit den PEARLS FOR QUEERS, einer liebevoll zusammengestellten Kurzfilmauswahl aus dem gesamten queeren Spektrum. Auch in diesem Jahr zeigen wir sie am 22. Oktober um 20 Uhr, gleich nach dem Festakt zur Eröffnung mit prominenten Gästen und Sänger Leopold um 18 Uhr. Und neben den „Klassikern“ wie PEARLS FOR BOYS (30. Okt., 22 Uhr) und PEARLS FOR GIRLS (31. Okt., 17 Uhr) haben wir noch weitere Kurzfilmprogramme zusammengestellt, darunter PERL-O-TON mit deutschsprachigen Kurzfilmen (24. Okt., 15 Uhr).

Mit großem Bahnhof ist auch der Spielfilm in zahlreichen Genres wieder vertreten. So zeigen wir am 29. Okt. um 20 Uhr den Teddy-Preis-Gewinner der diesjährigen Berlinale IVAN & HADOUM und gleich im Anschluss um 22 Uhr den nepalesischen Krimi POOJA, SIR. Einen weiteren Höhepunkt bildet Kai Stänickes u. a. auf Norderney gedrehtes Drama DER HEIMATLOSE: Im Anschluss an die Vorstellung am 25. Okt. um 20 Uhr werden der Film und sein Regisseur mit dem Queerscope Debütfilmpreis ausgezeichnet. Passend zu Halloween schließt das Festival am 31. Oktober mit der Horrorkomödie QUEENS OF THE DEAD (Beginn 22 Uhr): „Das wird ein Hauptspaß“!

Alle Informationen zum Festivalprogramm findet Ihr demnächst auf unserer Festivalwebsite [www.perlenfilmfestival.de](http://www.perlenfilmfestival.de).